

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

- Wir sind eine begleitende Initiative für Planung, Bau und Betrieb einer neuen Schwimmhalle in Kappeln.
- Wir wollen die Schwimmausbildung, den Sport, die Freizeitgestaltung und die Gesundheit fördern.
- Bei der Planung wollen wir alle möglichen Nutzer und Entscheider einbeziehen.
- Wir freuen uns über Ideen, konstruktive Mitarbeit und Spenden für unsere Projektarbeit

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

- 15.03.2018 „4. Bürgergespräch“, Tisch „Schwimmbad“
- Erstes Treffen der Gruppe am 28.03.2018
- fortlaufend intensive Auseinandersetzung mit dem Thema:
Grundlagenermittlung zur Realisierung einer neuen Schwimmhalle
- 27.06.2019 Gründung des Vereins Schwimmhalle-für-Kappeln e.V.!
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung
- 01/2020: 250 Mitglieder mit weiter steigender Tendenz
- 01/2020: Initiierung von „Aktiventreffen“, Gründung von Arbeitsgruppen,
- Durchführung von Projekten: Machbarkeitsstudien, Vorplanung, Standortwahl, Investorengespräche, Recherche und Auswertung von Benchmarkstudien zu Bauplanung, Betriebskosten, Betriebskonzepten
- 07/2020: Kooperations-Vereinbarung mit dem Förderverein Freibad Süderbrarup
- Politische Arbeit, öffentliche und private Förderung, Sponsoring vorantreiben



- Schwimmhalle für Kappeln - und die Region zwischen Schlei und Ostsee

Was uns wichtig ist:

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmausbildung /-Fortbildung
- DLRG/ Feuerwehr/ Rettungsdienste
- Menschen jeden Alters
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Gesundheitsförderung
- Sinnvolle Freizeitgestaltung



- Standortwahl -

Kriterien:

- Zentrale Lage für die Regionen Angeln und Schwansen
- Minimale Fahrzeit für Schulkinder
- Synergien zu vorhandenen oder geplanten Einrichtungen
- Verfügbarkeit und Grundstückskosten
- wirtschaftlich und attraktiv für private Investoren

Technik:

Zweckbau: Neueste Technik, Dämmung, kein „Glaspalast“

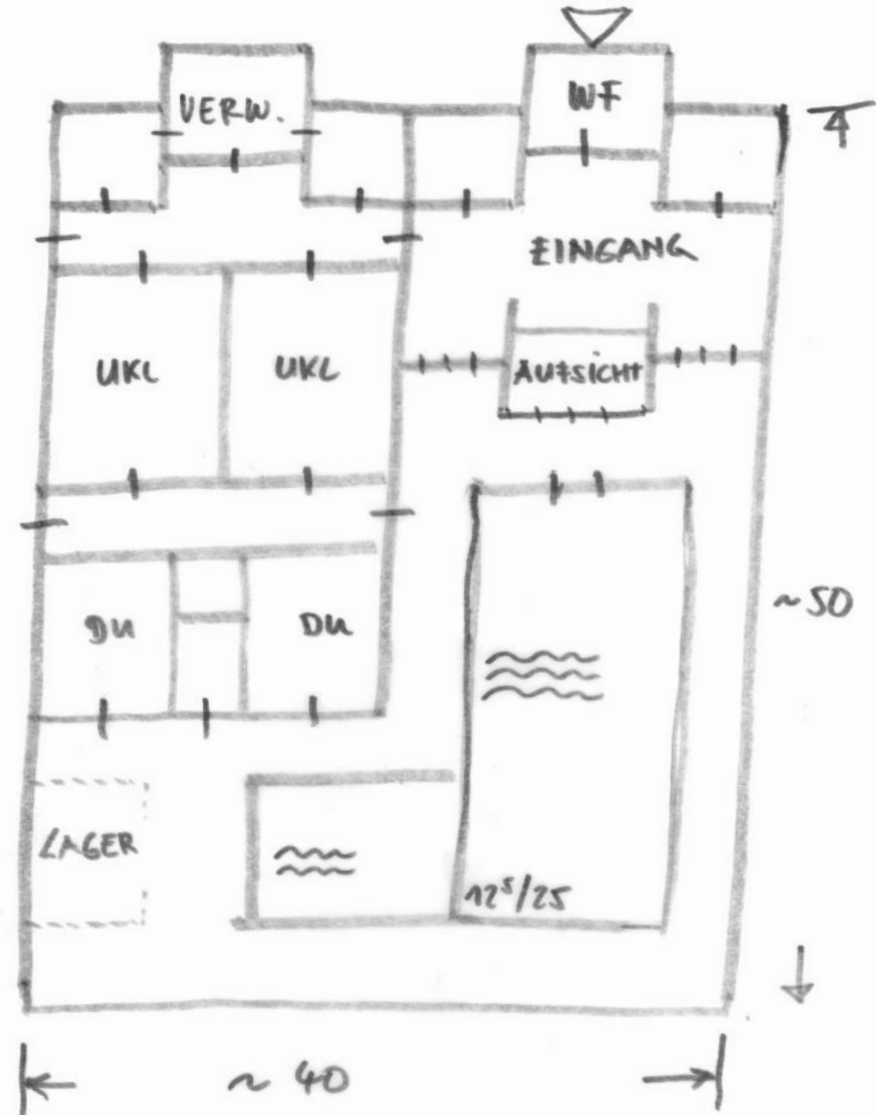
- Versorgung mit erneuerbarer Energie
- Modulare Bauweise mit bewährten Standardkomponenten für kostengünstige Realisierung nutzen
- Erhöhung der vorgeschriebenen Wärmedämmung um mind. 30% (erhöhter Vollwärmeschutz)
- im Untergeschoss: Technik, Heizraum und Energielagerung
- minimierte Fensterfläche

Ausstattung:

Basisausstattung für ein funktionales Hallenbad:

- Ein Lehrschwimmbecken, Größe: 8 m x 12,5 m, Tiefe: 0,6 – 1,20 m
Gefälle max 10 %, durchgehender Treppeneinstieg längsseitig
- Ein 5-Bahnen-Schwimmer-Becken,
Größe: 12,5 m x 25 m, Tiefe: 1,80 m, 5 Startblöcke
- Ein Sprungbecken, Größe: 6 x 8 m, Tiefe: 3,60 m
L-förmig angehängt ans Schwimmerbecken oder separat
1m Sprungbrett, 3m Sprungturm
- Barrierefreie Nutzung und Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen
- Optional: Wasser-Rutsche, Babybecken, Entspannungsbecken, Whirlpool,
Wellness/Spa, Sauna, Gastronomie, ...

Ausstattung



SCHWIMMBAD: RAUMPROGRAMM
PRINZIPISKIZZE
(unmaßstäblich)

Plan: Skizze von F. Scholz

17.08.2020

Marktanalyse:

- Das Kurzgutachten aus Murnau ist für uns beispielhaft.
- Siehe Link: https://www.murnau.de/media/files/aktuelles/2017_Kurzgutachten-Schwimmbad.pdf

Die Zusammenfassung aus dem Kurzgutachten:

- Grundsätzlich ist aus dem Bedarf für Schulunterricht, Vereinssport und Kursangeboten eine Basisauslastung für ein funktionales Hallenbad mit 25m-Sportbecken und Lehrschwimmbecken in Murnau erkennbar.
- Das Besucherpotential aus Individualgästen rechtfertigt nur eine kompakte, kostengünstige Lösung.
- Der Standort sollte in direkter Schulnähe sein.

Wirtschaftlichkeit und Kosten:

Anmerkungen zur Übersicht:

- Als Ergebnis hieraus sind wir der Überzeugung, dass ein Becken mit 5 Bahnen, 3m Turm, 1m Brett und separatem /angehängtem Lehrschwimmbecken mit WT von 0,60 bis 1,20 am flexibelsten und mehrfach zu nutzen ist.
- Hier kann parallel Schwimmunterricht erteilt werden, Nichtschwimmerausbildung betrieben oder Wassergymnastik durchgeführt werden.

Belegungs-/ Betriebsmanagement:

- Auf die bestmögliche Auslastung kommt es an
 - Bahnbelegung
- Flexible Organisation des Schwimmbadbetriebs
 - Team-Arbeit
 - Modernes Betriebs- und Facility Management
 - Begehungs-Automaten